

**Kultur. Region.
Niederösterreich**
Kultur gemeinsam leben

Regionalkultur
sind ...
wir

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

kulturregionnoe.at

„Bildung kann einen sehr
glücklich und gelassen machen.“

Günther Jauch, *1956

Wie jedes Jahr, so bietet unser Kursprogramm auch heuer wieder eine Kombination aus bewährtem Basiswissen und einer breiten Auswahl an spezielleren Fachthemen.

Der modulare Aufbau der Kurse ermöglicht es, sich genau jene Inhalte auszuwählen, die man gerade gut brauchen kann. Kombiniert und gebündelt ergeben sie die Lehrgänge Museumsarbeit, Regional- und Familienforschung sowie Kleindenkmale kompakt. Geboten wird sorgfältig ausgewähltes, geballtes Grundlagenwissen, das mit Zusatzangeboten nach individuellen Bedürfnissen verfeinert werden kann.

Neue Spezialkurse zur Museumsarbeit befassen sich heuer beispielsweise mit Materialbestimmung, dem Handling von Gemälden, mit Konfliktlösungsstrategien, mit Depotaufbau und mit Texten im Museum.

Der Lehrgang Regional- und Familienforschung wird in Kooperation mit dem Institut für Geschichte des ländlichen Raumes und dem Diözesanarchiv St. Pölten durchgeführt und setzt in den Wahlfächern erstmals auf Oral History und Hausforschungs-Datenbanken.

Alles rund um Klein- und Flurdenkmale erfährt man im Lehrgang Kleindenkmale kompakt an einem Wochenende und im Fachbereich Volkskunde werden wieder spannende Exkursionen angeboten. Auch die beliebten Museumsmittwoche werden fortgesetzt und monatlich aktuelle Themen am Online-Stammtisch besprochen.

Wie kommen wir auf unsere Kursthemen? Durch Sie natürlich! Wenn Ihnen ein Thema am Herzen liegt: Sagen Sie es uns!

Wir freuen uns auf viele spannende Gespräche mit Ihnen!

Ulrike Vitovec

Geschäftsführerin Museumsmanagement Niederösterreich

**museums
management** 

Ein Betrieb der

**Kultur. Region.
Niederösterreich**

INFORMATIONEN ZUR KURSBUCHUNG

Alle Kurse können online unter www.noemuseen.at/fortbildung gebucht werden.

Anmeldeschluss:

Die Anmeldung für sämtliche Lehrgänge wird bis 18. August 2024 erbeten.
Buchungen für einzelne Module sind je nach Verfügbarkeit freier Plätze bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin möglich.

Anzahl der Teilnehmenden:

Bei den meisten Kursen kann nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmenden zugelassen werden. Die Mindestanzahl liegt bei fünf Personen.

Anforderungen:

Für die Teilnahme am Online-Kursangebot ist ein Computer mit stabilem Internetzugang erforderlich. Die Seminare werden über die Plattform ZOOM abgehalten. Die jeweiligen Zugangslinks werden rechtzeitig vor Kursbeginn ausgesandt.

Änderungen:

Terminverschiebungen lassen sich leider manchmal nicht vermeiden. Etwaige Änderungen im Programm entnehmen Sie bitte unserer Website www.noemuseen.at/fortbildung. Die zur Teilnahme Angemeldeten werden rechtzeitig verständigt.

Kursgebühren:

Im Kursbeitrag enthalten: Kursunterlagen, bei über vierstündigen Lehrveranstaltungen Kaffeepausen und etwaige Museumseintritte. Wir ersuchen um Überweisung des Rechnungsbetrags binnen 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung, erst dann ist der Seminarplatz fix gebucht. Alle Preise verstehen sich inkl. 10 % USt.

Stornobedingungen:

Bei einer Stornierung drei (3) Wochen vor Kursbeginn ist eine Stornogebühr von 50% des Gesamtbetrags zu entrichten. Bei Storno innerhalb von drei (3) Tagen vor Kursbeginn oder bei Nichterscheinen am Tage des Kurses ist der gesamte Betrag zu entrichten. Geeignete Ersatzteilnehmende können genannt werden. Bei einer Absage länger als drei (3) Wochen im Voraus wird Ihnen die Kursgebühr rücküberwiesen oder gutgeschrieben.



Kontakt:

Museumsmanagement Niederösterreich · Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742 90666 6122 · fortbildung@noemuseen.at
www.noemuseen.at/fortbildung

INHALT

4 Museumsarbeit

6 Museumspraxis

12 Museumsbasics

16 Materialsets

20 Regional- und Familienforschung

28 Klein- und Flurdenkmale

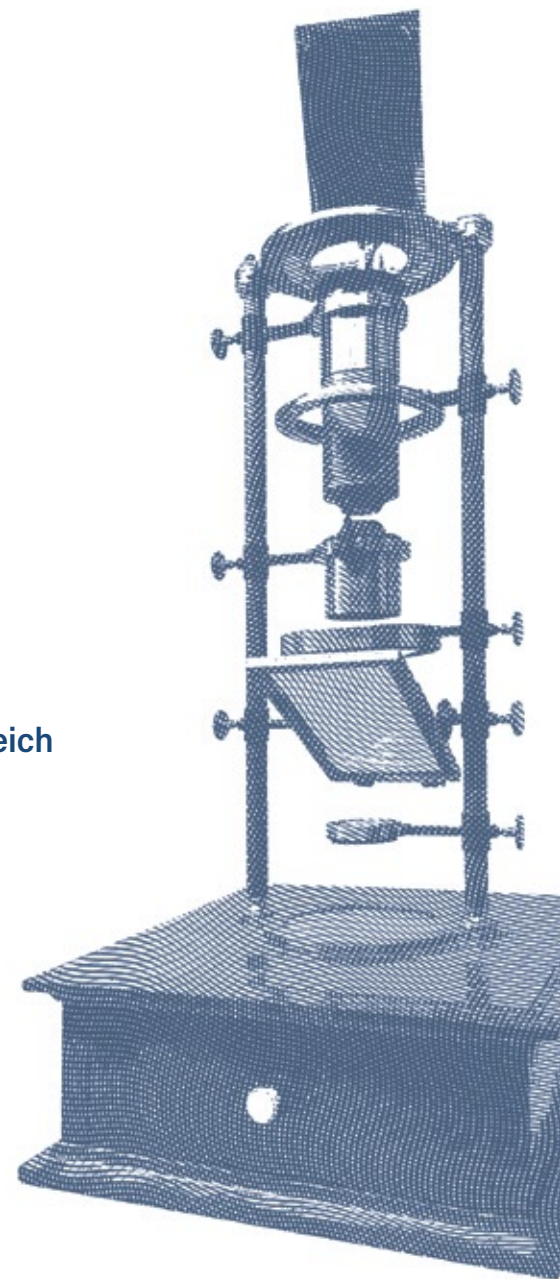
32 Volkskunde

34 Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich

36 Tipps für weitere Fortbildungsangebote

40 Informationen zur Museumswelt

48 Terminübersicht



1. Museumspraxis: Pflichtmodule Lehrgang

6.9.2024	Willkommen in der Museumsszene!
4.10.2024	Aufbewahrung und Handhabung von Kulturgut
18.10.2024	Schädlingsbekämpfung
25.10.2024	Inventarisieren mit DIP, dem digitalen Inventarisierungsportal
28.3.2025	Ausstellungskonzeption & -gestaltung I
4.4.2025	Ausstellungskonzeption & -gestaltung II
25.4.2025	Kulturvermittlung
23.5.2025	Exkursion des Lehrgangs Museumsarbeit
14.6.2025	Lehrgangsabschluss mit Zertifikatsverleihung

2. Museumspraxis: Spezial

19.4.2024	Textilien: Lagerung von großformatigen Textilien
10.5.2024	Keramik: Scherben bringen Glück!
24.5.2024	Medienbestände: Sichern von alten Film- und Tondatenträgern
14.6.2024	Metall: Alles was glänzt
20.9.2024	Papier- und Buchkonservierung
27.9.2024	Woraus bin ich gemacht? Materialien und Herstellungstechniken
16.5.2025	Gemäldeaufbewahrung und -konservierung
6.6.2025	Arbeit mit Textilien: Figurinenbau
13.6.2025	Übungskurs zu DIP: Einstieg in die digitale Objekterfassung mit DIP

3. Museumsbasics: Pflichtmodule Lehrgang

13.9.2024	Museumsdokumente
22.11.2024	Betriebsführung I – Projektentwicklung, Finanzplan, Förderungen
10.1.2025	Betriebsführung II – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
24.1.2025	Betriebsführung III – Sponsoring, Kooperationen, Ehrenamt
21.2.2025	Betriebsführung IV – Social Media und digitale Strategien für Museen
7.3.2025	Museum und Recht
21.3.2025	Museum und Sicherheit

4. Museumsbasics: Spezial

29.11.2024	Konfliktlösung im Museumsalltag
17.1.2025	Management: Strategien für die Vereins-/Nachwuchsgewinnung
31.1.2025	Depot: Planung und Ausstattung
28.2.2025	Marketing: Social Media und Online-Marketing für Fortgeschrittene
11.4.2025	Linz Augmented: Zeitgemäße digitale Vermittlung im Draußen
9.5.2025	Texte in Ausstellungen

MUSEUMSARBEIT: KURSE UND LEHRGANG

... richtet sich speziell an Mitarbeiter*innen von Lokal- und Regionalmuseen sowie an jene, die das „Museums-handwerk“ in praxisnahen Grundzügen erlernen wollen.

In jeweils achtstündigen **Museumspraxis-Modulen** darf „zugegriffen“ werden: Hier wird nicht nur mit den eigenen Händen direkt am Objekt geübt, man kann auch einen Blick hinter die Kulissen von niederösterreichischen Museen und Sammlungen werfen.

Ergänzt werden die Praxismodule mit **Museumsbasics** in jeweils vierstündigen Online-Modulen, in denen das organisatorische Basiswissen qualitativvoller Museumsarbeit vermittelt wird.

Wer mehr möchte als nur einzelne Kurse: der Lehrgang Museumsarbeit umfasst insgesamt 100 Unterrichtseinheiten mit sieben verpflichtenden Museumspraxis- und sieben verpflichtenden Museumsbasic-Modulen, ergänzt durch Wahlfächer im Ausmaß von insgesamt 16 Stunden. Diese können nicht nur aus den Museumspraxis Spezial- und Museumsbasic Spezial-Kursen gewählt werden, sondern aus dem gesamten Kursangebot des Museumsmanagement Niederösterreich.



Alle Museumspraxis- und Museumsbasics-Module sind auch einzeln buchbar!



Infos und Anmeldung unter www.noemuseen.at/fortbildung/museumsarbeit-und-sammlungspflege

MUSEUMSPRAXIS: PFLICHTMODULE LEHRGANG

In den achtstündigen Museumspraxis-Modulen wird professionelle Museumsarbeit praktisch erprobt. Nebenbei darf auch noch ein Blick hinter die Kulissen unterschiedlicher Museen geworfen werden. Alle Museumspraxis-Module sind einzeln buchbar!

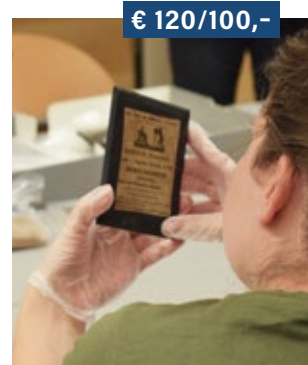
WILLKOMMEN IN DER MUSEUMSSZENE!

- ▶ Freitag, 6. September 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Kultur.Region.Niederösterreich
Neue Herrengasse 10, 3. Stock, 3100 St. Pölten
- 👤 Mag.^a Ulrike Vitovec, Museumsmanagement Niederösterreich

Im Einstiegsmodul des Lehrgangs geht es um die Grundlagen der Museumsarbeit: Was ist ein Museum, welche Aufgaben sind damit verbunden und wie wird es organisiert? Wie sieht die Museumslandschaft in Österreich aus? Welche Institutionen sollte man kennen? Und: Woran misst sich der Wert und die Bedeutung eines Museums in unserer Gesellschaft?



€ 120/100,-



€ 120/100,-

AUFBEWAHRUNG UND HANDHABUNG VON KULTURGUT

- ▶ Freitag, 4. Oktober 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Liechtenstein Schloss Wilfersdorf
Hauptstraße 1, 2193 Wilfersdorf
- 👤 Mag.^a Barbara Schönhart, akademische Restauratorin

Hier steht das Sammlungsobjekt im Vordergrund: Wie gehe ich mit Gegenständen aus unterschiedlichen Materialien um, wie transportiere und lagere ich sie und was muss ich bei der Ausstellung beachten? Was ist der Unterschied zwischen Restaurierung und präventiver Konservierung?

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

- ▶ Freitag, 18. Oktober 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Alte Schönbeck Mühle Maria Anzbach · Treffpunkt Gemeindeamt
Maria Anzbach, Marktplatz 6, 3034 Maria Anzbach
- 👤 Dr. Pascal Querner, Biologe

Schädliche Insekten, Nagetiere, aber auch ein zu feuchtes Klima können zu verheerenden Schäden bei Objekten aus Holz, Wolle oder Fell führen. Was versteht man unter Integrated Pest Management? Wie kann ich unterschiedliche Schädlinge identifizieren und bekämpfen? Kann man Objekte auch ohne den Einsatz von Chemikalien schützen?



€ 120/100,-

INVENTARISIEREN MIT DIP, DEM DIGITALEN INVENTARISIERUNGSPORTAL

- ▶ Freitag, 25. Oktober 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Seminar- und Ausbildungszentrum Schloss Atzenbrugg
Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg
- 👤 Mag. Rocco Leuzzi, Landessammlungen Niederösterreich & Christa Zahlbruckner, MA, Museumsmanagement Niederösterreich

Der gesamte Inventarisierungsvorgang inklusive der digitalen Erfassung in der DIP.noemuseen Datenbank wird durchbesprochen: Welche Schritte sind bei der Bearbeitung eines Objekts notwendig? Wie kann ich Abläufe planen und was ist bei der Durchführung zu beachten? Wie fotografiere ich Objekte? Was muss bei Onlinegang und Speicherung bedacht werden? Wer praktisch üben will, kann zusätzlich das Modul „Übungskurs zu DIP“ (S. 11) besuchen.

€ 120/100,-



AUSSTELLUNGSKONZEPTION UND -GESTALTUNG I

- ▶ Freitag, 28. März 2025 · 9:00–17:00 Uhr
- Museum St. Peter an der Sperr
Johannes-von-Nepomuk-Platz 1
2700 Wiener Neustadt
- 👤 Mag.^a Susanne Hawlik,
Büro für Museumskonzepte, Gutau

Hier dreht sich alles um gute Dauer- und Sonderausstellungen: Wie beginne ich mit der Planung? Was bedeuten zielgruppenspezifische Didaktik, Besucher*innen-Lenkung und Storytelling? Wie können die Vorzüge und Nachteile vorhandener Räume genutzt werden? Wie rücke ich die Objekte ins Rampenlicht?

AUSSTELLUNGSKONZEPTION UND -GESTALTUNG II

- ▶ Freitag, 4. April 2025 · 9:00–17:00 Uhr
- Museum Horn · Wienerstraße 4, 3580 Horn
- 👤 Mag. Franz Pötscher,
Büro für Museumskonzepte, Gutau

Als Fortsetzung des vorherigen Moduls steht hier nun die gesamte Umsetzung im Vordergrund: Wie plane ich die konkrete Gestaltung? Wie mache ich Zeit- und Kostenschätzungen für den Aufbau? Wie gehe ich an Texte und Medien heran?

Achtung: Diese Kurse sind nur in Kombination buchbar!

€ 240/200,-



€ 120/100,-

KULTURVERMITTLUNG

- ▶ Freitag, 25. April 2025 · 9:00–17:00 Uhr
- Kaiserhaus Baden, Hoftrakt, Erdgeschoß · Hauptplatz 17, 2500 Baden
- 👤 Mag.^a Melanie Lopin, zertifizierte Kulturvermittlerin,
Stadtmuseum Korneuburg

Hier liegt der Fokus auf dem Publikum: Wer kommt eigentlich zu uns ins Museum, wen erreichen wir? Wen nicht und warum ist das so? Welche Erwartungen, Wünsche und Bedürfnisse haben Besucher*innen an ein regionales Museum? Wie unterstützt das Kulturvermittlungsteam das Museum am besten?

MUSEUMSPRAXIS: SPEZIAL

Die Seminarreihe „Museumspraxis Spezial“ widmet sich in achtstündigen Praxisseminaren ganz unterschiedlichen Materialien: von fragilen Medienbeständen, Textilien, Keramik, Papier und Gemälden über Bein und Horn bis hin zu vermeintlich robusten Metallen ist alles dabei!

€ 120/100,-



TEXTILIEN: LAGERUNG VON GROSSFORMATIGEN TEXTILIEN

- ▶ Freitag, 19. April 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Museum Horn · Wiener Straße 4, 3580 Horn
- Mag.^a Barbara Eisenhardt, akad. Textilrestauratorin

Vereinsflaggen, Zunftfahnen, Banner und große Teppiche im einfachen Archivschrank lagern? Unmöglich? Tipps und Tricks, wie man mit großformatigen Textilien konservatorisch richtig umgeht, sie reinigt und vernünftig lagert, lernen Sie anhand von Praxisbeispielen mitten im neuen Textildepot des Museums Horn.

KERAMIK: SCHERBEN BRINGEN GLÜCK!

- ▶ Freitag, 10. Mai 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Erstes Österreichisches Küchenmuseum
Poysbrunner Straße 9, 2171 Herrnbauimgarten
- Mag.^a Barbara Schönhart, akad. Restauratorin

Von Großmutter's Essgeschirr zu wertvollen Vasen: Alles, was Sie zum Umgang mit Keramikobjekten wissen müssen, erfahren Sie in diesem Kurs. Auch das richtige Handling, präventiv-konservatorische Maßnahmen und worauf man bei der Präsentation in einer Ausstellung achten muss, werden anhand von Praxisbeispielen besprochen.

€ 120/100,-



€ 120/100,-



MEDIENBESTÄNDE: SICHERN VON ALTEN FILM- UND TONDATENTRÄGERN

- ▶ Freitag, 24. Mai 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- eumigMuseum · Parkstraße 6, 2351 Wiener Neudorf
- Kevin Lutz, Filmmuseum Heiligenstadt

Hier geht es um analoge Filme und ihnen anverwandte Medien: Neben einer Einführung in die Materialkunde und Methoden zur genaueren Identifikation und Datierung dieser Materialien geht es in diesem Kurs auch um passive Bewahrung (richtige Lagerung) und aktive Bewahrung (Umkopierung und Digitalisierung).



€ 120/100,-

METALL: ALLES WAS GLÄNZT

- ▶ Freitag, 14. Juni 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Kaiser Franz Josef-Museum · Hochstraße 51, 2500 Baden
- Mag.^a Katharina Mendl, Metallrestauratorin

In diesem Kurs dreht sich alles um Handhabung, Pflege, Lagerung und Präsentation von Schmuckstücken und Edelmetallen. Wie bewahrt man Metallobjekte für die nächsten Generationen? Was macht man gegen Korrosion? Wie geht man mit Materialkombinationen aus Glas, Emaille, Bein oder Holz um? Natürlich darf bei der Reinigung auch selbst Hand angelegt werden.

PAPIER- UND BUCHKONSERVIERUNG

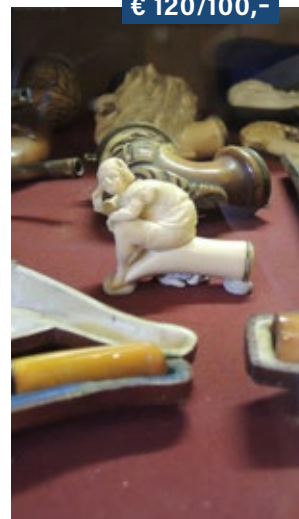
- ▶ Freitag, 20. September 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Wienerwaldmuseum Eichgraben · Hauptstraße 17, 3032 Eichgraben
- MMag.^a Ilse Mühlbacher, Buchrestauratorin

Risse, fehlende Ecken und lose Buchrücken: bekannte Probleme rund um den fragilen Werkstoff Papier. Welche Reparaturen kann man selbst bewerkstelligen – und wann wendet man sich besser an Expert*innen? Bitte mitbringen: Arbeitskleidung, Lineal, Bleistift, Schere, Stanlymesser, kleine Gewichte, Bandagen sowie beschädigte Papierseiten und Bücher mit Rückenschaden, aber intaktem Buchkern.

€ 120/100,-



€ 120/100,-



WORAUS BIN ICH GEMACHT? MATERIALIEN UND HERSTELLUNGSTECHNIKEN VON SAMMLUNGSGUT ERKENNEN UND BESCHREIBEN

- ▶ Freitag, 27. September 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- Geschichtliches Museum der Stadt Sankt Valentin
Hauptplatz 5, 4300 St. Valentin
- Mag.^a Barbara Schönhart, akademische Restauratorin

Wir nehmen gemeinsam Leder, Vergoldungen und weitere spannende Materialien wie Bein, Elfenbein, Horn und Schildpatt unter die Lupe. Wie können sie bestimmt und von Imitationen unterschieden werden? Welche Bezeichnungen sind korrekt? Wie sehen Alterungsspuren und Beschädigungen aus? Was sollte bei der Lagerung und Präsentation beachtet werden?

DISCOVER CULTURE



DIE NEUE WELT VON KUNST UND KULTUR

Reales und digitales Kulturerlebnis vereint

Entdecken und erschließen sie neue Besucherpotentiale durch unser digitales Museumserlebnis



- Bildungsraum**
Bildungsraum erweitern und kulturelles Wissen neu vermitteln
- Innovationsraum**
Neue Möglichkeiten in der Weiterentwicklung von Kunst und Kultur
- Barrierefreier Erlebnisraum**
Kulturelle Inhalte für Menschen mit besonderen Bedürfnissen zugänglicher machen.
- digitaler Kulturraum**
Qualitätsvolle Information und erweiterte Aufmerksamkeit um das Angebot im digitalen Raum nachhaltig zu stärken.

www.discover-culture.com



Das digitale Archiv für die Erinnerung der BürgerInnen



Machen Sie mit!

Topotheken sind die Unterstützung der zeitgeschichtlichen Sammlungen der Museen.



topothek

In schon über 240 NÖ Gemeinden. Damit es in Erinnerung bleibt! www.topothek.at

GEMÄLDEAUFBEWAHRUNG UND -KONSERVIERUNG

- Freitag, 16. Mai 2025 · 9:00–17:00 Uhr
- Museum Retz und Südmährische Galerie
Znaimerstraße 7, 2070 Retz
- o. Univ.-Prof.in Mag.^a art. Dr.ⁱⁿ phil. Gabriela Krist & Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Meral Hietz, BA, Universität für angewandte Kunst Wien

€ 120/100,-

Wie kann man den technologischen Aufbau von Gemälden und ihren Zustand analysieren und dokumentieren (konservatorische Bestandsaufnahme)? Welche Faktoren schädigen Gemälde (Klima, Licht, Insekten/Schimmel) und wie beuge ich diesen Schäden vor? Was ist beim Handling und Transport von Gemälden zu beachten? Welche konservatorischen Aufgaben kann ich selbst übernehmen, wann müssen Fachkräfte hinzugezogen werden?



€ 120/100,-



ARBEIT MIT TEXTILIEN: FIGURINENBAU

- Freitag, 6. Juni 2025 · 9:00–17:00 Uhr
- Depot Krahuletz-Museum (MÖFA)
Museumsgasse 6, 3730 Eggenburg
- Mag.^a Barbara Eisenhardt, akad. Textilrestauratorin

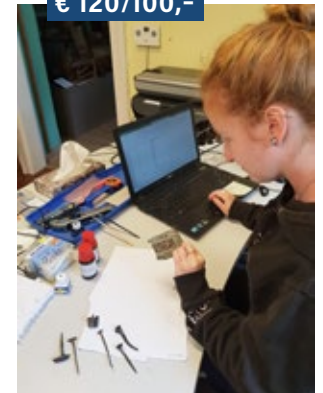
Um Kostüme in Ausstellungen zu präsentieren und in Szene zu setzen, bedarf es adäquater Figurinen, die auch selbst angefertigt werden können. In diesem Kurs werden verschiedene Figurinenarten und Materialien besprochen und diskutiert. Die Techniken können bei der Anfertigung von Dummies erprobt, praktisch angewendet und anschließend ins eigene Museum als „Bauanleitung“ mitgenommen werden.

ÜBUNGSKURS ZU DIP: EINSTIEG IN DIE DIGITALE OBJEKTERFASSUNG MIT DIP

- Freitag, 13. Juni 2025 · 9:00–17:00 Uhr
- Seminar- und Ausbildungszentrum Schloss Atzenbrugg
Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg
- Christa Zahlbruckner, MA, Museumsmanagement Niederösterreich

Der gesamte digitale Inventarisierungsvorgang wird praktisch in der Online-Datenbank DIP.noemuseen geübt: Vom Ersterfassen, Zuweisen von Schlagworten und Foto-Upload bis hin zur Stammdatenverwaltung und Nutzung spezifischer Masken. Das Modul „Inventarisieren mit DIP, dem digitalen Inventarisierungsportal“ (S. 7) ist als theoretische Vorbereitung empfohlen, die Inhalte werden in diesem Kurs nicht wiederholt.

€ 120/100,-



MUSEUMSBASICS: PFLICHTMODULE LEHRGANG

Das betriebswirtschaftliche und marketingtechnische Basiswissen qualitätvoller Museumsarbeit wird in vierstündigen Online-Modulen auf den Punkt gebracht: themenbezogen und fokussiert. Alle Museumsbasic-Seminare sind auch einzeln buchbar!

MUSEUMSDOKUMENTE

- ▶ Freitag, 13. September 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.^a Ulrike Vitovec, Museumsmanagement Niederösterreich

Schriftliche Unterlagen bilden einen verbindlichen Rahmen für die tägliche Museumsarbeit. Vom Leitbild über das Sammlungskonzept bis zum Notfallplan: Welche Dokumente braucht es für den Betrieb eines Museums? Zusammengefasst sind diese Unterlagen nicht nur Arbeitsgrundlage für das Museumsteam, sondern zugleich ein wichtiger Leistungsnachweis nach außen.



€ 60/50,-

BETRIEBSFÜHRUNG I - PROJEKTENTWICKLUNG, FINANZPLAN, FÖRDERUNGEN

- ▶ Freitag, 22. November 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.^a Ulrike Vitovec, Museumsmanagement Niederösterreich

Welche Organisationsformen gibt es für Museen und wie werden Museen finanziert? Wie wird ein Projekt entwickelt und wie ein Finanzplan erstellt? Wie müssen Unterlagen aufbereitet sein, wenn finanzielle Mittel von außen eingeworben werden müssen? Und: Welche Fördermöglichkeiten gibt es für Museen?



€ 60/50,-

BETRIEBSFÜHRUNG II - MARKETING UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- ▶ Freitag, 10. Jänner 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.^a Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Wie geht gutes Marketing? Was muss ich bei Pressekontakten, Texten für die Zeitung oder Fotos für Social Media beachten? Wie plane ich meine Öffentlichkeitsarbeit richtig? Welche Marketinginstrumente stehen mir zur Verfügung?



€ 60/50,-

BETRIEBSFÜHRUNG III - SPONSORING, KOOPERATIONEN, EHRENAME

- ▶ Freitag, 24. Jänner 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 N. N.

Ohne Sponsor*innen, Kooperationen oder die Arbeit mit Freiwilligen geht es heutzutage kaum mehr in der Kulturarbeit. Wie funktionieren Fundraising und Crowdfunding? Wie geht man Projekt- oder Medienkooperationen ein oder baut einen Freundeskreis auf? Wie holt man mehr ehrenamtliche Mitarbeiter*innen ins Boot? – Und was ist „Crowdsourcing“?

€ 60/50,- pro Kurs

BETRIEBSFÜHRUNG IV - SOCIAL MEDIA UND DIGITALE STRATEGIEN FÜR MUSEEN

- ▶ Freitag, 21. Februar 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.^a Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Social Media ist in aller Munde: Aber was ist eine digitale Strategie und wie kann man die Nutzung dieser digitalen Kanäle perfekt an die Bedürfnisse und Möglichkeiten des eigenen Museums anpassen? Welche Plattformen sollte man kennen und was muss man beim Auftritt in den sozialen Medien beachten? Als Aufbau wird „Marketing: Social Media und Online-Marketing für Fortgeschrittene“ (S. 15) empfohlen.



€ 60/50,-

MUSEUM UND RECHT

- ▶ Freitag, 7. März 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag. art. Dr. iur. Albrecht Haller, Rechtsanwalt

Einen Pfad durch den Paragraphenschwung schlägt dieses Modul: Welche rechtlichen Grundkenntnisse sind beim Führen eines Museums notwendig? Was muss man bei Vertragsrecht und Urheberrecht bedenken? Welche Stolperfallen lauern in Kauf-, Leih- und Schenkungsverträgen? Wie geht man bei ungeklärten Eigentumsverhältnissen vor? Wo findet man im Zweifelsfall Rat?

MUSEUM UND SICHERHEIT

- ▶ Freitag, 21. März 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag. Rocco Leuzzi, Landessammlungen Niederösterreich

Diebstahl und Wasserschäden sind nicht die einzigen Bedrohungen für Museen und Sammlungen. Wie machen wir eine Risikoabschätzung für unser Haus, welche Szenarien sollten wir dabei bedenken? Was ist ein Notfallplan? Wo kann man sich gut informieren und vernetzen?



€ 60/50,-

MUSEUMSBASICS: SPEZIAL

In vierstündigen Online Modulen „brainstormen“ wir gemeinsam zu aktuellen Themen, die Ihnen am Herzen liegen, und bekommen Einblicke in erfolgreiche Strategien anderer Museen.

KONFLIKTLÖSUNG IM MUSEUMSALLTAG

- ▶ Freitag, 29. November 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.^a Christine Kögler, Museumsmanagement Niederösterreich

Wie entstehen Konflikte? Welche Rollen nehmen Besuchende und Mitarbeitende in Konflikten ein? Was tun bei Fehlverhalten oder Beschwerden von Besuchenden, wie umgehen mit Konflikten im Team? Wie kann man die eigene Wahrnehmung und Kommunikation dahingehend schärfen, dass schwierige Situationen professionell gelöst werden können?



MANAGEMENT: STRATEGIEN FÜR DIE VEREINS- UND NACHWUCHSGEWINNUNG

- ▶ Freitag, 17. Jänner 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Konrad Tiefenbacher, Service Freiwillige, Kultur.Region.Niederösterreich

Ohne Verbündete und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen geht es in fast keinem Kulturbetrieb mehr. Doch wie spricht man erfolgreich zukünftige Vereinsmitglieder an? Was muss man freiwilligen Helfer*innen bieten können? Wie kann man schon heute dafür sorgen, dass das Museum später einmal in gute Hände übergeben wird?

DEPOT: PLANUNG UND AUSSTATTUNG

- ▶ Freitag, 31. Jänner 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a art. Dr.ⁱⁿ phil. Gabriela Krist & Univ.-Ass.ⁱⁿ Mag.^a Meral Hietz, BA, Universität für angewandte Kunst Wien

Ein neues Depot wird geplant, ein altes Depot adaptiert: Wie beginnt die Planung, was gibt es zu bedenken? Welche Gebäude und Räume eignen sich aufgrund von klimatischen Voraussetzungen für Depots und welche Ausstattung? Wie steht es um den Platzbedarf? Wie werden Objekte für die Lagerung vorbereitet? Welche Lagerungsbehelfe gibt es?



MARKETING: SOCIAL MEDIA UND ONLINE-MARKETING FÜR FORTGESCHRITTENE

- ▶ Freitag, 28. Februar 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.^a Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Eine eigene Website haben Sie schon, Facebook wird auch zur Genüge bespielt? Und nun? Wie kann die digitale Strategie breiter gefasst werden, wie kommt man zu einem ausgewogenen Social Media Plan? Welche Kanäle sollten mit welchem Content befüllt werden, welche Rolle spielt gutes Storytelling dabei? Was muss man bei Bildmaterial beachten und wie funktioniert das Monitoring des eigenen Auftritts? Aufbaukurs zu Betriebsführung IV – Social Media und digitale Strategien für Museen (S. 13).

LINZ AUGMENTED: ZEITGEMÄSSE DIGITALE VERMITTLUNG IM DRAUSSEN

- ▶ Freitag, 11. April 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.^a Klaudia Kreslehner, Nordico Stadtmuseum Linz

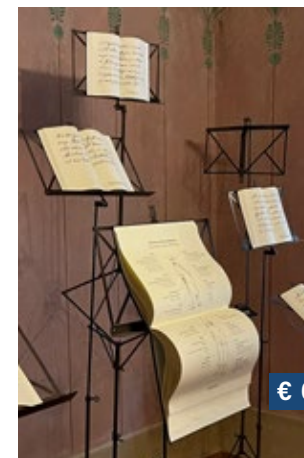
Ein Stadtmuseum, das auch außerhalb der eigenen Mauern Kunstwerke, Statuen und Murals zum Leben erwecken lässt: welche Erfahrungen hat das Team rund um „Linz Augmented“ mit dem Einsatz von Augmented Reality in der Vermittlung gemacht? Was haben sie aus der Planungsphase gelernt, was nimmt man aus der Umsetzung für künftige Projekte mit, wie wurde das Museum im Draußen angenommen?



TEXTE IN AUSSTELLUNGEN

- ▶ Freitag, 9. Mai 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.^a Eva Meran, MAS, Haus der Geschichte Österreich, Wien

Die wenigsten gehen ins Museum, um dort zu lesen – doch ohne geht es kaum! Ausstellungstexte müssen viel können: Komplexe Sachverhalte vermitteln, dabei möglichst kurz, anschaulich und verständlich sein – und gänzlich unterschiedliches Vorwissen der Lesenden bedenken. Dieser herausfordernden Textsorte nähern wir uns im Kurs in Theorie und Praxis.



MATERIALSETS

Zu ausgewählten Kursthemen werden Materialsets für die weitere Arbeit zu Hause angeboten. Erhältlich im Büro des Museumsmanagement Niederösterreich. Bei rechtzeitiger Bekanntgabe können die Koffer gerne direkt zu den Kursen mitgebracht werden. Versand auf Anfrage.

Materialkoffer Inventarisierung

Utensilien und Tinkturen für die Vorbehandlung, verschiedene Spezialstifte, Pinsel und Federn für Grundierung und Beschriftung sowie Hilfsmaterialien zum Fotografieren und Vermessen, säurefreie Anhängeetiketten sowie Anleitungen zum Inventarisieren.

Materialset: € 130,- · € 120,- ermäßigt · € 110,- für Kursteilnehmer*innen

Materialkoffer Konservierung von Holz- und Metallobjekten

Reinigungsbürsten, Konservierungsmittel, Säuren, Pulver, Spezialleim, Schleifvliese und Schleifpapiere, Pinsel und Hilfsmaterialien für die Reinigung und Konservierung von Gegenständen aus Eisen, Stahl und Holz.

Materialset: € 130,- · € 120,- ermäßigt · € 110,- für Kursteilnehmer*innen

Materialkoffer Risse kleben mit Japanpapier

Verschiedene Japanpapiere, Hollytex, Pinsel, Zellulosepulver und diverse Hilfsmaterialien.

Materialset: € 80,- · € 75,- ermäßigt · € 70,- für Kursteilnehmer*innen

Alle Preise verstehen sich inkl. 10% USt. Die ermäßigten Preise gelten zu folgenden Bedingungen: Mitgliedschaft im Verein Museen und Sammlungen Niederösterreich



Nähere Informationen finden Sie unter www.noemuseen.at/service

KURSBEITRÄGE LEHRGANG MUSEUMSARBEIT UND SPEZIALKURSE

Museumsbasic 4-stündig, online	€ 60,- € 50,- ermäßigt
Museumspraxis 8-stündig, Präsenz	€ 120,- € 100,- ermäßigt
Lehrgang Museumsarbeit	€ 1.400,- € 1.200,- ermäßigt

Die Abschlussexkursion des Lehrgangs Museumsarbeit ist verpflichtender Teil des Lehrgangs und findet am 23.5.2025 in niederösterreichischen Museen statt, die Zertifikatsverleihung der Lehrgänge des Museumsmanagement Niederösterreich am 14.6.2025. Details zu beiden Veranstaltungen werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Im Kursbeitrag enthalten: Kursunterlagen, Kaffeepausen und Museumseintritte.
Alle Preise verstehen sich inkl. 10% USt.

Die Anmeldung für den Lehrgang ist bis 18. August 2024 erbeten.

Buchungen für einzelne Module sind je nach Verfügbarkeit freier Plätze bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin möglich. Bei den meisten Kursen kann nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmenden zugelassen werden. Die Mindestanzahl liegt bei fünf Personen.

Änderungen vorbehalten!

Die ermäßigten Preise gelten zu folgenden Bedingungen: Erbringung einer Bestätigung über die Mitarbeit in einem Museum oder einer Sammlung in Niederösterreich (gilt auch für Freiwilligentätigkeit) und Mitgliedschaft im Verein Museen und Sammlungen Niederösterreich.



Anmeldung unter www.noemuseen.at/fortbildung

Die interaktive Karte DIPworld verortet Objekte und verbindet Sammlungen.
Machen auch Sie mit!



The screenshot shows a map of Central Europe with several blue circular markers representing museum locations. A sidebar on the left contains filter buttons: 'Nur Museumsstandorte' (selected), 'Alle Orte', 'Nur Fundorte', 'Nur Herstellungsorte', and 'Nur Verwendungsorte'. A list of objects is displayed over the map, each with a thumbnail and text:

- Hafnermodell Bekrönungskachel
Negativform & Positiv IHS mit...
Städtisches Museum Neunkirchen
- Hafnermodell Negativform
Wickelkind & Positiv
Städtisches Museum Neunkirchen
- Hafnermodell Negativform
Wickelkind
Städtisches Museum Neunkirchen
- Hafnermodell Negativform für
Weihbrunnkessel Teil II
Städtisches Museum Neunkirchen
- Hafnermodell Negativform
Lorbeerkrans mit Zweigen
Städtisches Museum Neunkirchen

At the bottom of the list, there is a '11/42' indicator and navigation arrows.



www.noemuseen.at/dipworldnoemuseen



Neugierig? Entdecken Sie Hintergründe und spannende Geschichten im DIP.blog!

www.noemuseen.at/dipblog



DIP.NOEMUSEEN INVENTARISIERUNG UND DIGITALISIERUNG LEICHT GEMACHT!



Das digitale Inventarisierungsportal niederösterreichischer Museen und Sammlungen

Das digitale Inventarisierungsportal (DIP) ermöglicht eine fachgerechte Aufnahme und Bearbeitung von Sammlungen. In der web-basierten Datenbank können Bestandsdaten eingepflegt und gesichert werden. Zudem ist es möglich, ausgewählte Objekte für die Öffentlichkeit freizuschalten und online zu präsentieren. DIP.noemuseen besteht aus einer internen Datenbank und einem öffentlichen Katalog (DIPkatalog.noemuseen).

www.noemuseen.at/dipkatalognoemuseen



Sie wollen DIP nutzen? Hier geht es zu weiteren Informationen.



Sie wollen im DIPkatalog stöbern? Hier geht es zum öffentlichen Teil der Datenbank.

The image shows three sample cards from the DIP catalog, each with a photograph of an object and its details:

- TANZLAMPE**
Geschichtliches Museum der Valentin
► DETAILS ANZEIGEN
- FLASCHE**
Stift Neukloster - Kunst- und Wunderkammer
187
► DETAILS ANZ
- UNTERHOSE**
Weinviertler Museumsdorf Niedersulz
► DETAILS ANZEIGEN

1. Basismodule – verpflichtend

- 13.9.2024 Willkommen in der Regional- und Familienforschung!
- 1./3.10.2024 Vom Suchen und Finden: Quellen in der Regional- und Familienforschung
- 15./17.10.2024 Fragner, Inwohner und Co: Historische Begrifflichkeiten und Herrschaftsverhältnisse
- 6./7.11.2024 Von kirchlichen Quellen lernen: Matricula, Findbücher und Bildersammlungen
- 21.3.2025 Exkursion ins Niederösterreichische Landesarchiv
- 9.5.2025 Meine Arbeit in der Regional- und Familienforschung: Projektpräsentation
- 14.6.2025 Lehrgangsabschluss mit Zertifikatsverleihung

2. Wahlmodule

- 17.9.2024 Kurrent für Anfänger*innen
- 19.9.2024 Kurrent für Fortgeschrittene
(im Lehrgang ist ein Kurrentkurs verpflichtend)
- 26.4.2024 Exkursion 1: Recherche und Nachforschung zu (jüdischer) Alltagsgeschichte
- 7.6.2024 Exkursion 2: Krems mit den Augen einer Regionalforscherin
- 28.9.2024 Exkursion 3: Tage der offenen Kartause mit fachlicher Begleitung
- 26./28.11.2024 Vom Dorf zum Ort zur Stadt: Regionale Entwicklungen
- 21./23.1.2025 Quellen selbst erzeugen: Oral History für Anfänger*innen und Fortgeschrittene
- 18./20.2.2025 Hausforschung: Von Recherche-Tools, Landkarten, Fassionen und grundherrschaftlichen Quellen
- 9./11.4.2024 & 8./10.4.2025 Ich seh', ich seh', was du nicht siehst: Wappen, Heiligendarstellungen und Hauszeichen
- 16.5.2025 Exkursion 4: Regional-, Landwirtschafts- und Zeitgeschichte im Museum Horn



Infos und Anmeldung unter
www.noemuseen.at/regionalforschung

REGIONAL- & FAMILIENFORSCHUNG

Die Kurse zur Regional- und Familienforschung bieten einen praktischen Einstieg in die wissenschaftliche Recherche zu unterschiedlichen Themenbereichen.

Wer sich nicht nur mit Einzelthemen beschäftigen möchte, kann den gesamten Lehrgang absolvieren. Die Ausbildung umfasst insgesamt 42 Unterrichtseinheiten und setzt sich aus sechs Basismodulen, einem verpflichtenden Kurrentkurs (Anfänger oder Fortgeschrittene) und vier selbst zu wählenden Wahlfächern zusammen.

In den sechs Basismodulen werden die Arbeit mit unterschiedlichen geschichtlichen Quellen sowie der Fortschritt der eigenen Forschungsarbeit besprochen. Die Wahlfächer ermöglichen eine tiefere Spezialisierung. Ein Teil der Module findet online statt.



Bis auf Modul 1 und 6
sind alle Lehrgangsmodule
auch einzeln buchbar!

BASISMODULE - VERPFLICHTEND

WILLKOMMEN IN DER REGIONAL- UND FAMILIENFORSCHUNG!

- ▶ Freitag, 13. September 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- Lesesaal, Diözesanarchiv St. Pölten · Klostersgasse 10, 3100 St. Pölten
- Elisabeth Kultscher, Leiterin des Fachbereichs Regional- und Familienforschung & Mag. Karl Kollermann, Diözesanarchiv St. Pölten

Im Einstiegsmodul des Lehrgangs Regional- und Familienforschung wird ein Überblick über den Lehrgangsablauf gegeben. Nach Einblicken in das Diözesanarchiv und einer Vorstellungsrunde werden mögliche Abschlussarbeitsthemen, Herangehensweisen und Vorgaben erörtert. Erste Einblicke in Quellen- und Literaturrecherche sowie die Arbeit mit Copyrights und Zitierregeln sollen den Start erleichtern.



Dieses Modul ist
nicht einzeln buchbar!

€ 60,-

VOM SUCHEN UND FINDEN: QUELLEN IN DER REGIONAL- UND FAMILIENFORSCHUNG

- ▶ Dienstag/Donnerstag, 1. & 3. Oktober 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Michael Adelsberger, MA MSc & Stefanie Bachmann, BA, Institut für Geschichte des ländlichen Raumes

Welche Arten von Quellen gibt es und wo findet man sie? Was versteht man unter Quellenkritik? Welche Rechercheinstrumente zur Literatur- und Quellensuche, Zitierformen und -regeln gibt es? Dieses Modul bietet einen umfassenden Überblick über Quellentypen und den Umgang mit ihnen, auch generelle Herangehensweisen an das wissenschaftliche Arbeiten werden diskutiert.



€ 60,-

FRAGNER, INWOHNER UND CO: HISTORISCHE BEGRIFFLICHKEITEN UND HERRSCHAFTSVERHÄLTNISSE

- ▶ Dienstag/Mittwoch, 15. & 17. Oktober 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Michael Adelsberger, MA MSc & Stefanie Bachmann, BA, Institut für Geschichte des ländlichen Raumes

Viele Jahrhunderte lang lebten die Menschen als Untertanen eines Grundherren. Das Modul vermittelt, wie Grundherrschaft und Lehenswesen organisiert waren, welche Rechte und Verpflichtungen Untertanen ihren Grundherren gegenüber hatten und wie Konflikte gelöst wurden. Daneben wird der Umgang mit historischen Begrifflichkeiten, Abkürzungen, alten Berufsbezeichnungen, Maßen und Währungen geübt.



VON KIRCHLICHEN QUELLEN LERNEN: MATRICULA, FINDBÜCHER UND BILDERSAMMLUNGEN

- ▶ Mittwoch/Donnerstag, 6. & 7. November 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- Digital via ZOOM
- Elisabeth Kultscher, Leiterin des Fachbereichs Regional- und Familienforschung

Wo fängt man bei der Familienforschung an? Woher bekommt man Informationen zu altem Bildmaterial? Als Einstieg in die Forschung mit kirchlichen Quellen werden der Umgang mit Matricula und GenTeam vorgestellt, der Zugriff auf Findbücher und Bildersammlungen erörtert sowie häufige Probleme mit Namen, Abkürzungen und Sperrfristen erläutert.



€ 60,-

€ 60,-

EXKURSION INS NIEDERÖSTERREICHISCHE LANDESARCHIV

- ▶ Freitag, 21. März 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- Niederösterreichisches Landesarchiv Kulturbezirk 4, 3109 St. Pölten
- Mag. Nikolaus Wagner MA, Niederösterreichisches Landesarchiv

Das Niederösterreichische Landesarchiv ist das größte öffentliche Archiv Niederösterreichs und bewahrt Originale aus 900 Jahren Landesgeschichte auf. Dieses Modul bietet die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen dieser zentralen Einrichtung zu werfen, viele Informationen zu Recherchemöglichkeiten zu erhalten und auch selbst ins Tun zu kommen.



MEINE ARBEIT IN DER REGIONAL- UND FAMILIENFORSCHUNG: PROJEKTPRÄSENTATION

- ▶ Freitag, 9. Mai 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- Stadtarchiv Krems · Körnermarkt 14, 3500 Krems an der Donau
- Elisabeth Kultscher, Leiterin des Fachbereichs Regional- und Familienforschung

In diesem Modul wird nach Einblicken in das Stadtarchiv Krems der aktuelle Zwischenstand der Abschlussarbeiten aller Teilnehmenden präsentiert und gemeinsam diskutiert. Auf welche Probleme ist man gestoßen, wo braucht man noch Unterstützung? Wie soll die Arbeit strukturiert und mit Quellenangaben hinterlegt sein, um sie zum Lehrgangsabschluss einreichen zu können?

Dieses Modul ist
nicht einzeln buchbar!



WAHLMODULE

€ 30,- pro Kurs

Im Lehrgang ist ein Kurrentkurs verpflichtend

KURRENT FÜR ANFÄNGER*INNEN

- ▶ Dienstag, 17. September 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Stefanie Bachmann, BA, Institut für Geschichte des ländlichen Raumes

Kurrent wirkt für Sie eher wie eine Geheimschrift? Wir helfen Ihnen durch den Zeichenschungel! Lernen Sie die Basics der alten Schreibweise Schritt für Schritt und üben Sie gemeinsam mit der Vortragenden, alte Dokumente zu entziffern.

KURRENT FÜR FORTGESCHRITTENE

- ▶ Donnerstag, 19. September 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Stefanie Bachmann, BA, Institut für Geschichte des ländlichen Raumes

In diesem Kurs geht es nur um Eines: Lesen, lesen, lesen! Wer bereits Erfahrung im Entziffern von kurrent geschriebenen Dokumenten hat, kann sich in diesem Kurs unter der fachlichen Anleitung einer Expertin an herausforderndere Texte wagen.

€ 60,-



EXKURSION 1: RECHERCHE UND NACHFORSCHUNG ZU (JÜDISCHER) ALLTAGSGESCHICHTE

- ▶ Freitag, 26. April 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- 1. Österreichisches Museum für Alltagsgeschichte Neupölla 10, 3593 Neupölla
- 👤 OR Dr. Friedrich Polleroß, Kunsthistoriker, 1. Österreichisches Museum für Alltagsgeschichte

Es geht nicht immer nur um besondere Ereignisse! Wie erforscht man die alltägliche Lebensrealität früherer Zeiten? Mit welchen Quellen arbeitet man, um auch das jüdische Leben einer Gemeinde realistisch abbilden zu können? Auf welche Hürden stößt man bei der Familienforschung häufig?

EXKURSION 2: KREMS MIT DEN AUGEN EINER REGIONALFORSCHERIN

- ▶ Freitag, 7. Juni 2024 · 14:00–18:00 Uhr
- museumkrets
- Körnermarkt 14, 3500 Krems an der Donau
- 👤 Mag.^a Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Bei einem Stadtspaziergang entdecken wir Hinweise auf die lebendige und spannende Entwicklung der Stadt Krems. Was verraten uns Häuser, Plätze und ihre Gestaltung, wo finden sich Hinweise auf die einstigen Bewohner*innen und ihren Lebensalltag? Weitere „sprechende“ Quellen erwarten uns anschließend im museumkrets.

€ 60,-



€ 60,-



EXKURSION 3: TAGE DER OFFENEN KARTAUSE MIT FACHLICHER BEGLEITUNG

- ▶ Samstag, 28. September 2024 · 13:00–17:00 Uhr
- Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege des Bundesdenkmalamtes – Kartause Mauerbach Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach
- 👤 Dr.ⁱⁿ Ilona Horetzky, Leiterin des Fachbereichs Volkskunde & HR DI Josef Neuhold, Leiter des Fachbereichs Klein- und Flurdenkmale

Anlässlich des Tags des Denkmals kann man im Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege des Bundesdenkmalamtes in der Kartause Mauerbach traditionelle Handwerkstechniken, historische Baumaterialien und Sonderausstellungen zur Baudenkmalpflege erleben. Zu entdecken gibt es aber auch in der Umgebung einiges:

VOM DORF ZUM ORT ZUR STADT: REGIONALE ENTWICKLUNGEN

- ▶ Dienstag/Donnerstag, 26. & 28. November 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.^a Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

Wie und warum entstehen Dörfer, Orte und Städte und unter welchen Umständen wachsen sie? Wie definiert man eine Stadt? Wie wurden Verwaltung, Regierung und Gesellschaftsordnung im Mittelalter geregelt, wie sieht das heute aus? Diese und viele weitere Fragen rund um städtische Entwicklungen werden in diesem Modul besprochen.

€ 60,-



€ 60,-



QUELLEN SELBST ERZEUGEN: ORAL HISTORY FÜR ANFÄNGER*INNEN UND FORTGESCHRITTENE

- ▶ Dienstag/Donnerstag, 21. & 23. Jänner 2025 · 13:00–17:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag. Niklas Perzi, Institut für Geschichte des ländlichen Raumes

Welche Arten von Interviews gibt es, welche Stolpersteine lauern und gibt es Leitfäden für die Interviewführung? Welche Rahmenbedingungen und Formalitäten müssen mitgedacht werden und wie bearbeitet man die Aufnahmen, um sie im Anschluss auswerten zu können? In diesem Modul lernen Sie alles zu selbsterzeugten Quellen für die Geschichtsforschung.



€ 60,-

HAUSFORSCHUNG: VON RECHERCHE-TOOLS, LANDKARTEN, FASSIONEN UND GRUNDHERRSCHAFTLICHEN QUELLEN

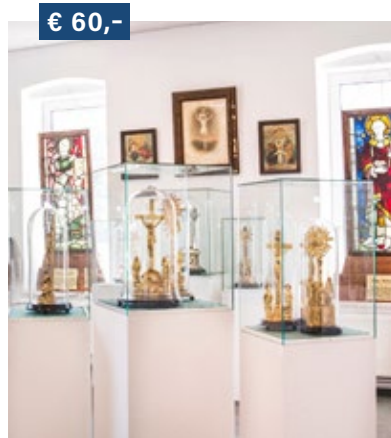
- ▶ Dienstag/Donnerstag, 18. & 20. Februar 2025 · 18:00–20:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Wolfgang Zehetner, Projekt „Haus und Hof – Hausgeschichte digital“

Wie startet man mit der Hausforschung? Welche Websites erleichtern den Einstieg und wie nutzt man sie für die eigene Recherche? Wo findet man Quellen zur Haus- und Hofgeschichte und wie arbeitet man mit ihnen? Welche Hilfsmittel unterstützen bei der Einordnung und Deutung?

ICH SEH', ICH SEH', WAS DU NICHT SIEHST: WAPPEN, HEILIGENDARSTELLUNGEN UND HAUSZEICHEN

- ▶ Dienstag/Donnerstag, 9. & 11. April 2024 · 17:00–19:00 Uhr
- ▶ Dienstag/Donnerstag, 8. & 10. April 2025 · 17:00–19:00 Uhr
- 📺 Digital via ZOOM
- 👤 Mag.ª Barbara Linke, Museumsmanagement Niederösterreich

So viele Bilder und Zeichen gibt es immer wieder auf Fassaden, Plätzen und Flurdenkmalen zu entdecken! Nur allzu gerne werden sie übersehen, dann wieder miteinander verwechselt. Gar nicht so einfach, dabei verraten sie so viel über frühere Bewohner*innen von Häusern, über Gewerbe und Berufe. In diesem Modul lernen wir bislang Verborgenes zu erkennen!



€ 60,-

EXKURSION 4: REGIONAL-, LANDWIRTSCHAFTS- UND ZEITGESCHICHTE IM MUSEUM HORN

- ▶ Freitag, 16. Mai 2025 · 14:00–18:00 Uhr
- Museum Horn · Wiener Straße 4, 3580 Horn
- 👤 Mag. Martin Bauer, Museum Horn & Institut für Geschichte des ländlichen Raumes

Die neu gestaltete Dauerausstellung „Mensch.Boden.Technik – 7500 Jahre Landwirtschaft“ zeigt die Entwicklung der Landwirtschaft in Österreich mit regionalem Fokus. Mittels Arbeitsgeräten, Fotos, Zeitzeug*innenberichten, Privatfilmen und anderen medialen Mitteln wird der fundamentale Wandel in der ländlichen Arbeitswelt dargestellt. In der Exkursion werden die Geschichte der landwirtschaftlichen Sammlung, die Ausstellung und die Herausforderungen bei ihrer Neugestaltung thematisiert.



€ 60,-

KURSBEITRÄGE LEHRGANG REGIONAL- UND FAMILIENFORSCHUNG

Einzelmodul	€ 60,-
Lehrgang Regional- und Familienforschung	€ 450,-

Im Kursbeitrag enthalten: Kursunterlagen, Kaffeepausen und Eintritte. Alle Preise verstehen sich inkl. 10 % Ust.

Die Anmeldung für den Lehrgang wird bis 18. August 2024 erbeten.

Die Zertifikatsverleihung der Lehrgänge des Museumsmanagement Niederösterreich findet am 14.6.2025 statt. Details zu der Veranstaltung werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Buchungen für einzelne Module sind je nach Verfügbarkeit freier Plätze bis zwei Wochen vor Veranstaltungstermin möglich. Bei den meisten Kursen kann nur eine begrenzte Anzahl an Teilnehmern zugelassen werden. Die Mindestanzahl liegt bei fünf Personen.

Änderungen vorbehalten!



Anmeldung unter www.noemuseen.at/regionalforschung

LEHRGANG KLEINDENKMALE KOMPAKT

Kleindenkmale prägen unsere Kulturlandschaft. Sie sind Orte des Innehaltens, des Gedenkens, der Erinnerung und der Mahnung. Der Lehrgang richtet sich speziell an jene, die sich in ihrer Gemeinde für die Erhaltung, Erforschung und Vermittlung von Kleindenkmalen einsetzen. Im Kompaktlehrgang werden Grundlagen zur Erfassung, Benennung und zum fachgerechten Umgang vermittelt.

Anfangen bei der Definition von Kleindenkmalen, Kategorien zur Einteilung, Unterschieden von Bautypen und -teilen, häufigen Materialien und Farben über verborgene Informationen mittels Heiligenattributen, Zunftszeichen und weiteren Symbolen bis hin zur Erforschung und Dokumentation von Kleindenkmalen durch Quellenkunde und Online-Datenbanken wird alles abgehandelt, was Kleindenkmalforscher*innen wissen müssen. Die Fachleute des Bundesdenkmalamtes erklären zudem die korrekte Wartung, Konservierung und Restaurierung von Kleindenkmalen und es werden Anregungen zur Vermittlung der Kulturdenkmäler weitergegeben.

Programm

Freitagvormittag

Grundlagen: Was ist ein Kleindenkmal? Welche Bautypen und -teile gibt es, in welche Kategorien kann man sie einteilen? Welche Materialien und Farben kommen häufig vor?

Freitagnachmittag

Erhaltung: Wie funktionieren Wartung, Konservierung und Restaurierung von Kleindenkmalen? Was muss ich bei unterschiedlichen Materialien beachten? Wo kann ich mich beraten lassen und welche Regeln gelten in der Denkmalpflege? Inklusiv Führung durch die Kartause Mauerbach mit Fachleuten des Bundesdenkmalamtes.

Samstagvormittag

Wo finde ich Quellen über Kleindenkmale? Was kann ich in Archiven, Karten und Literatur entdecken? Was ist die Kleindenkmal-Datenbank und wie werde ich selbst dort aktiv? Was sagen mir der Stil, Schriftarten und Inschriften? Welche geheimen Informationen verbergen sich auf Kleindenkmalen? Welche Attribute weisen auf welche Heiligen hin? Woran erkenne ich Zunftszeichen?

Samstagnachmittag

Wie vermittelt man das eigene Wissen über Kleindenkmale? Welche Methode wählt man für welche Zielgruppe? Und was macht generell gute Vermittlung aus?
Zum Abschluss: Kleindenkmalwanderung

LEHRGANG KLEINDENKMALE KOMPAKT

- Freitag/Samstag, 19. & 20. April 2024 · 10:00–17:00 Uhr oder Freitag/Samstag, 25. & 26. April 2025 · 10:00–17:00 Uhr
- Informations und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege des Bundesdenkmalamtes
Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach
- Mag. Erich Broidl, Volkskundler & Klein- und Flurdenkmalexperte
Mag.^a Astrid Huber & Ing. Peter Hunger, Bundesdenkmalamt
Mag.^a Melanie Lopin, zertifizierte Kulturvermittlerin, Stadtmuseum Korneuburg



KURSBEITRAG LEHRGANG KLEINDENKMALE KOMPAKT

Lehrgang Kleindenkmale kompakt € 210,-

Im Kursbeitrag enthalten: Kursunterlagen, Kaffeepausen und etwaige Eintritte.

Alle Preise verstehen sich inkl. 10 % Ust.

Die Zertifikatsverleihung der Lehrgänge des Museumsmanagement Niederösterreich findet am 14.6.2025 statt. Details zu der Veranstaltung werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Die Mindestanzahl liegt bei sechs Teilnehmenden.

Änderungen vorbehalten!



Anmeldung unter
www.noemuseen.at/fortbildung/klein-und-flurdenkmale

VERANSTALTUNGEN DES FACHBEREICHS KLEIN- UND FLURDENKMALE

EXKURSION ZU DEN TAGEN DER OFFENEN KARTAUSE MIT FACHLICHER BEGLEITUNG



- ▶ Samstag, 28. September 2024 · 13:00–17:00 Uhr
- Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege des Bundesdenkmalamtes – Kartause Mauerbach · Kartäuserplatz 2, 3001 Mauerbach
- Dr.ⁱⁿ Ilona Horetzky, Leiterin des Fachbereichs Volkskunde & HR DI Josef Neuhold, Leiter des Fachbereichs Klein- und Flurdenkmale

Anlässlich des Tags des Denkmals kann man im Informations- und Weiterbildungszentrum Baudenkmalpflege des Bundesdenkmalamtes in der Kartause Mauerbach traditionelle Handwerkstechniken, historische Baumaterialien und Sonderausstellungen zur Baudenkmalpflege erleben. Zu entdecken gibt es aber auch in der Umgebung einiges: von historischen Gebäuden bis zu Kleindenkmalen.

Teilnahmegebühr € 60,-

JAHRESTAGUNG DES FACHBEREICHS KLEIN- UND FLURDENKMALE, TAGUNG UND EXKURSION

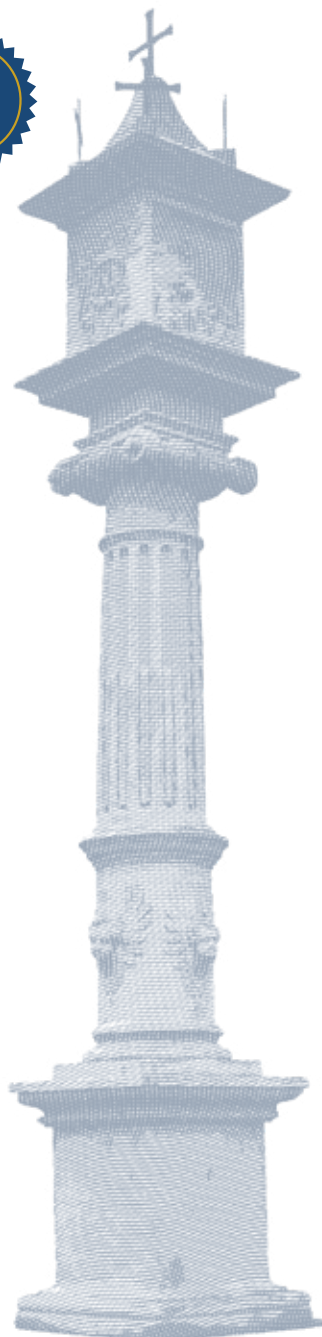
- ▶ Samstag, 5. Oktober 2024
- Seminar- und Ausbildungszentrum Schloss Atzenbrugg
Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg

Fachvorträge, geführte Marterlwanderung und gemütlicher Austausch



Weitere Termine sowie das digitale Mitteilungsblatt des Fachbereichs finden Sie unter www.noemuseen.at/fortbildung/klein-und-flurdenkmale

Informationen beim Fachbereichsleiter HR DI Josef Neuhold unter +43 676 7683 722 bzw. josef.neuhold@gmx.eu



PUBLIKATIONEN ZUR REGIONALFORSCHUNG UND ZU KLEINDENKMALEN

Forschungen zur Regional- und Heimatkunde: Abschlussarbeiten des Lehrgangs Regional- und Heimatforschung 2017/18
€ 39,90

Tagungsband:
23. Internationale Tagung für Kleindenkmalforschung, St. Pölten 2018
€ 10,-

Anton Harrer:
Abenteuer Ur- und Frühgeschichte:
Eine Entdeckungsreise durch die Menschheitsgeschichte anhand von archäologischen Funden in der Region Melk
€ 25,-



Weitere Informationen und Bestellung beim Museumsmanagement Niederösterreich unter www.noemuseen.at/publikationen

VERANSTALTUNGEN DES FACHBEREICHS VOLKSKUNDE

Das soziale Leben in unserem Land sowie die Beobachtung historischer und gegenwärtiger Phänomene stehen im Mittelpunkt dieses Fachbereichs.

Wohnen, Arbeit, Feste und Feiern, Kleidung und Nahrung, Handwerk und Kunst, Musik und Literatur, religiöse und profane Bräuche, Siedlungs- und Stadtentwicklung – kurzum, verschiedenste Bereiche unserer Alltagskultur werden in Vorträgen, bei Museumsbesuchen, Lehrausgängen und Exkursionen berücksichtigt.

Unsere Veranstaltungen verstehen sich als Auseinandersetzung mit der Sozialgeschichte, aber auch mit den künstlerischen Ausdrucks- und Erscheinungsformen der Vergangenheit und Gegenwart.

Veranstaltungen

14. April 2024	Besuch am Heumesserhof in Karlstetten
Mai 2024	Die Geschichte jüdischen Lebens in St. Pölten
20. Juni 2024	Auden- und Weinheberhaus in Kirchstetten
28. September 2024	Tage der offenen Kartause Mauerbach
Herbst 2024	Pilgern auf dem Franziskusweg im Weinviertel



Details und weitere Veranstaltungen werden auf www.noemuseen.at/fortbildung/volkskunde veröffentlicht.

Anmeldung beim Museumsmanagement Niederösterreich unter +43 2742 90666 6116 bzw. volkskunde@noemuseen.at

Online Anmeldung unter www.noemuseen.at/fortbildung

Informationen bei der Fachbereichsleiterin Dr.ⁱⁿ Ilona Horetzky unter +43 699 17393393 bzw. ilohore@icloud.com

BESUCH AM HEUMESSERHOF IN KARLSTETTEN

- ▶ Sonntag, 14. April 2024 · 9:00–16:00 Uhr (inkl. Mittagspause), Anmeldung bis 5. April
- Treffpunkt: Parkplatz gegenüber Wachaustrasse 14, 3121 Karlstetten
- 👤 Mag. Josef Wanas, Heidelinde Wanas, MAS MA MSc

Die Mostviertler Nebenerwerbslandwirtschaft ist seit 1750 in Familienbesitz und widmete sich früher dem Fassbinderhandwerk und Fuhrmannsgewerbe. Heute ist das Anwesen ein Hof für tiergestützte Intervention und ein Mosthof sowie Ausgangspunkt für geführte Wanderungen durch Wildkräuter- und Streuobstwiesen.

€ 15,-



DIE GESCHICHTE JÜDISCHEN LEBENS IN ST. PÖLTEN

- ▶ Mai 2024, genauer Termin wird im April auf der Website und per Newsletter bekanntgegeben
- Treffpunkt: Dr. Karl Renner Promenade 22, 3100 St. Pölten

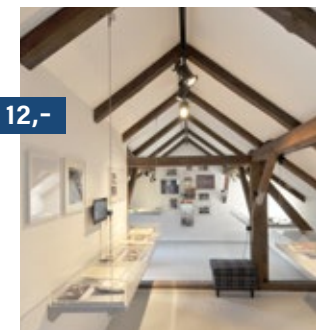
Die ehemalige Synagoge St. Pölten und das Kantorhaus werden nach Generalsanierung als modernes Zentrum der Geschichtsvermittlung und herausragendes Jugendstil-Denkmal wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Teilnahmegebühr: € 15,-

AUDEN- & WEINHEBERHAUS IN KIRCHSTETTEN

- ▶ Donnerstag, 20. Juni 2024 · 14:00–17:00 Uhr, Anmeldung bis 14. Juni
- Treffpunkt: Bahnhof · 3062 Kirchstetten
- 👤 Maria Rollenitz, Brigitte Weinheber-Janota, Dr.ⁱⁿ Ilona Horetzky, Leiterin des Fachbereichs Volkskunde

1957 erwarb der berühmte Lyriker Wystan Hugh Auden in Kirchstetten ein idyllisch gelegenes Haus, wo er bis zu seinem Tod 1973 regelmäßig die Sommermonate verbrachte. Unweit davon lebte der aus Wien stammende Dichter Josef Weinheber 1936 in einem Haus, das wie das Audenhaus nicht nur Gedenkstätte ist, sondern heute noch von seinen Nachkommen bewohnt wird.

€ 12,-



TAGE DER OFFENEN KARTAUSE MAUERBACH MIT FACHLICHER BEGLEITUNG

- ▶ Samstag, 28. September 2024 · 13:00–17:00 Uhr
- 👤 Dr.ⁱⁿ Ilona Horetzky, Leiterin des Fachbereichs Volkskunde & HR DI Josef Neuhold, Leiter des Fachbereichs Klein- und Flurdenkmale

Mehr Informationen zur Veranstaltung auf S. 25
Teilnahmegebühr: € 60,-

PILGERN AUF DEM FRANZISKUSWEG IM WEINVIERTEL

- ▶ Herbst 2024, genauer Termin wird im April auf der Website und per Newsletter bekanntgegeben
- 👤 Christian und Monika Pauzar, zertifizierte Pilgerbegleiter & Dr.ⁱⁿ Ilona Horetzky, Leiterin des Fachbereichs Volkskunde

7-km-Wanderung im Raum Niedersulz mit Besuch des Weinviertler Museumsdorfes Niedersulz



**Kultur.Region.
Niederösterreich**
Kultur gemeinsam leben



www.kulturregionnoe.at

AKADEMIE DER KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

Die Akademie der Kultur.Region.Niederösterreich ist eine Fortbildungseinrichtung für Menschen, die sich für kulturelle Initiativen, Maßnahmen, Unternehmungen und Dienstleistungen in den Gemeinden einsetzen. Die Angebotsformate sind praxisnah, spartenübergreifend und interdisziplinär. Sie bestehen aus Lehrgängen, Kursen, Impulsseminaren sowie Denkforen und bieten neben dem fachlichen Wissenserwerb auch Teilhabe, Interaktion, kollegialen Austausch, gemeinschaftliches Handeln und Community-Building. Hochkarätige Referentinnen und Referenten aus den Bereichen Kultur, Bildung, Medien, Wirtschaft und (Kommunal)Politik stehen mit ihrem Wissen zur Verfügung und ermuntern zu neuen Perspektiven.

KULTURFIT! STÄRKE DICH UND DEINE KULTURARBEIT

Mit der neuen Fortbildungsreihe „Kulturfit! Stärke dich und deine Kulturarbeit“ kommt Bewegung in die eigene kulturelle Tätigkeit in der Gemeinde und in der Region: Personen im Kulturrehnamt und in der regionalen Kulturarbeit können von Expertinnen und Experten viel für ihre Kulturanliegen lernen. Die Teilnehmenden erhalten neben wertvollen Tipps zur Persönlichkeits- und Bewusstseinsbildung viele praktische Anregungen zu Themen wie Storytelling, Social Media, Kultursponsoring, Crowdfunding und Inklusion.

Information & Anmeldung:
+43 2742 906 66-6137 · akademie@kulturregionnoe.at

Veranstaltungsort:
Seminar- und Ausbildungszentrum Atzenbrugg
Schlossplatz 1, 3452 Atzenbrugg

In den Kosten enthalten: Seminarbetreuung,
Kosten für Referent*innen, Unterlagen.

Änderungen vorbehalten.
Mehr Infos unter www.kulturregionnoe.at

 [kultur.region.niederoesterreich](https://www.facebook.com/kultur.region.niederoesterreich)

 [kultur.region.noe](https://www.instagram.com/kultur.region.noe)

KURSANGEBOT DER AKADEMIE DER KULTUR.REGION.NIEDERÖSTERREICH

KULTURSPONSORING & CROWDFUNDING, BEST-PRACTICE-BEISPIELE

€ 65,-

- ▶ Samstag, 23. März 2024 · 10:00–16:50 Uhr
- 👤 Mag.^a Brigitte Kössner-Skoff, Hannes Mayrhofer, Conny Wolf, Herbert Marko, Manfred Asperger und Silvia Kalkhofer

Im Modul über Sponsoring und Finanzierung lernen die Teilnehmenden, wie sie mit Drittmitteln das eine oder andere Projekt, den Verein oder eine kulturelle Einrichtung finanzieren können. Wer Sponsoring als mühsames Unterfangen ansieht und mit Crowdfunding kaum Erfahrung hat, findet hier Antworten auf viele Fragen. Profis warten mit Tipps auf und gewähren einen Einblick in Vorteile des Sponsoring für Unternehmen und erklären, was unter klassischem, partnerschaftlichem oder aktivem Sponsoring verstanden wird. Zudem können Interessierte von präsentierten erfolgreichen Crowdfunding-Projekten und Best Practice-Beispielen lernen.



€ 35,-



INKLUSION - SO GEHT'S! BEST-PRACTICE-BEISPIELE

- ▶ Samstag, 27. April 2024 · 10:00–16:50 Uhr
- 👤 Dipl.-Übers.ⁱⁿ (FH) Therese Reinel, DIⁱⁿ (FH) Birgit Schierhuber, Mag.^a Hedwig Panek, David Czifer, Max Mayerhofer und Christian Wuschnig

Wer schon immer wissen wollte, was konkret mit Inklusion gemeint ist, und ob „Kultur für alle“ überhaupt möglich ist, erfährt im abschließenden Modul von „Kulturfit!“ mehr. Auch, ob alle mitreden können und ob es dafür nicht auch Regeln braucht. Zudem lernen „Kulturfit!“-Teilnehmende von den Erfahrungen und Erkenntnissen anderer und können in einen aktiven Dialog mit den Vortragenden treten. Hier wird anschaulich erläutert, wie Inklusion und Teilhabe in einer Gemeinde, im Verein oder in einer Kultureinrichtung umgesetzt werden können, welche Voraussetzungen es braucht und worin die Herausforderungen bestehen.

KURSANGEBOT ECHOCAST

schalllaburg **ECHOCAST**

€ 180,-

SCHWIERIGE SITUATIONEN MEISTERN

- ▶ Samstag/Sonntag, 15. & 16. Mai 2024
9:00–17:00 Uhr
- Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H.
Schallaburg 1, 3382 Schallaburg

Zufriedene Besucher*innen auch im Konfliktfall und bei Beschwerden? Das geht, wenn man versteht, welche Auswirkung Werte und Haltung auf das Verhalten von Menschen haben, wie Konflikte entstehen und welche Rollen einzelne Personen darin übernehmen. In diesem Kurs wird geübt, effektiv und durchsetzungsstark zu kommunizieren.

VERSCHIEDENE GÄSTEBEDÜRFNISSE

€ 100,-

- ▶ Mittwoch, 18. September 2024 · 9:00–17:00 Uhr
- NÖ Kulturwirtschaft GmbH · Neue Herrengasse 10, 2. Stock, 3100 St. Pölten

In diesem Kurs wird die Fähigkeit entwickelt, unterschiedlichen Besucher*innen und Kolleg*innen mit Respekt, Achtsamkeit und nach dem Gleichheitsprinzip zu begegnen. Die Bedürfnisse spezieller Gruppen von Gästen (bzw. Menschen mit Behinderungen, älteren Menschen, Kindern usw.) werden erarbeitet und Zugangsmöglichkeiten überprüft. Gleichbehandlung im Arbeitsbereich sowie positive und nicht-abwertende Kommunikation mit Kund*innen und Kolleg*innen sind weitere Kernbereiche des Kurses.



Anmeldung und Information:
Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H.,
Schallaburg 1, 3382 Schallaburg

lucia.mutenthaler@schallaburg.at
0664 6049 9649
www.schallaburg.at



TIPP



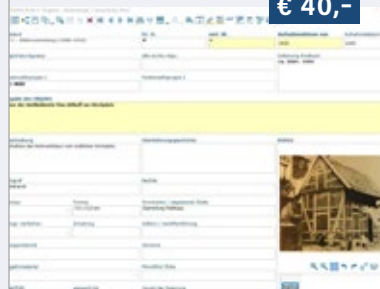
€ 180,-

EXZELLENTE SERVICE LIEFERN

- ▶ Mittwoch/Donnerstag, 19. & 20. Juni 2024
9:00–17:00 Uhr
- NÖ Kulturwirtschaft GmbH
Neue Herrengasse 10, 2. Stock, 3100 St. Pölten

Der Kurs vermittelt das Konzept des Gast-Erlebnisses und wie es sich durch Besucher-Feedback messen lässt. Die Teilnehmenden lernen, mit Gästebeschwerden effektiv und angemessen umzugehen und durch die Anwendung von Service-Standards Qualitätsverbesserung zu planen. Alltägliche Arbeitssituationen werden durch Rollensprache erarbeitet.

€ 40,-



INFORMATIONSTECHNOLOGIE IM ARCHIV

- ▶ 2 Tage · 9:00–15:00 Uhr
- EDV-Schulungsraum · Landhausplatz 1, Haus 5, 3109 St. Pölten

Was ist ein Archivinformationssystem (AIS)? Wie setze ich es ein? Wie erstelle ich Sicherungskopien meiner Daten im Archiv? Was gilt es bei der Erstellung von Digitalisaten zu beachten? Der zweitägige Workshop liefert Antworten auf diese und weitere Fragen zur Informationstechnologie im Archiv und bietet die Möglichkeit, das Erlernete in einer Testumgebung anzuwenden.

LESEKURS FÜR ANFÄNGER*INNEN - EINFÜHRUNG IN DIE KURRENTSCHRIFT (18.-20. JAHRHUNDERT)

- ▶ Freitag, 9:00–12:00 Uhr
- NÖ Landesarchiv, Lesesaal · Kulturbezirk 4, 3109 St. Pölten

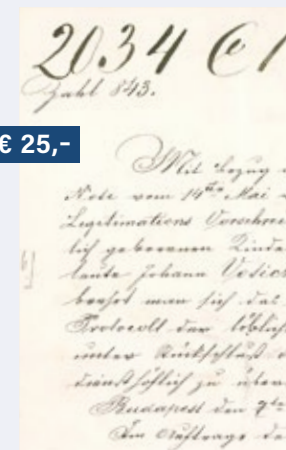
Kursunterlagen mit Schriftproben werden zur Verfügung gestellt.



Termine für alle Kurse werden nach Bedarf festgelegt und auf der Website des Landesarchivs veröffentlicht:
www.noel.gv.at/Landesarchiv

Anmeldung und Information: NÖ Landesarchiv
Landhausplatz 1, Haus Kulturbezirk 4, 3109 St. Pölten
post.k2archiv@noel.gv.at · Fax: +43 2742 9005 12052

€ 25,-



KURSANGEBOT DES NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESARCHIVS



NÖLA

NIEDERÖSTERREICHISCHER GEMEINDEARCHIVKURS

- ▶ 5 Module · Freitag, 9:00–16:00 Uhr
- NÖ Landesarchiv und NÖ Landesbibliothek
Kulturbezirk 3 und 4, 3109 St. Pölten

Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse des Archivwesens und der Archivpraxis in Gemeindearchiven. Er richtet sich vorwiegend an Archivmitarbeitende, die keine fachspezifische Ausbildung haben und sich mit den wichtigsten archivischen Arbeiten und Methoden vertraut machen wollen. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab.

€ 60,-



KURSANGEBOT DER NÖ DORF- UND STADTERNEUERUNG



€ 298,-

KELLERGASSEN- FÜHRER*INNEN-AUSBILDUNG



- ▶ 6 Module · 11. April bis 24. Mai 2024
- Region Laa & Poysdorf

Abschluss: „Kellergassenführerin“ bzw. „Kellergassenführer“,
Anmeldung bis 4. April 2024



Anmeldung sowie Informationen zu weiteren Lehrgängen wie der Mühlenakademie,
der Weinviertler Kräuterkunde-Ausbildung, den Praxisseminaren oder der Stadelakademie
unter +43 2952 35223 bzw. kellergassen@dorf-stadterneuerung.at
oder online auf www.dorf-stadterneuerung.at

KURSANGEBOT DES INFORMATIONS- UND WEITERBILDUNGSZENTRUMS BAUDENKMALPFLEGE DES BUNDES- DENKMALAMTES - KARTAUSE MAUERBACH

 Bundesdenkmalamt

In den Musterwerkstätten des Bundesdenkmalamtes in der Kartause Mauerbach,
Schmiede, Gürtlerei oder Drechslerei, werden traditionelle Handwerkstechniken
wiederbelebt und bei Kursen, Seminaren und Workshops an Fachleute aus
Handwerk, Denkmalpflege, Architektur und Restaurierung vermittelt.



THEMENSCHWERPUNKTE

Architekturoberfläche: Kalktechnologie,
Putz- und Anstrichsysteme, Sichtziegel,
Ruinenkonservierung, Fassaden, Stuck

Stein: Reinigungsverfahren, Steinfestigung,
Steinergänzung, Fugenmaterial, Schlämmen

Holz: Instandsetzung historischer Fenster,
Leinölanstrich, Holzböden

Metall: Schmiede- und Ziselierstechniken,
Beschläge, Schlösser



Tipp: Am 28. September 2024 organisiert das
Museumsmanagement Niederösterreich eine fachlich
begleitete Exkursion zu den Tagen der offenen
Kartause, siehe S. 30

Das Kursprogramm sowie
Informationen zur Anmeldung
unter 01 53415 850500 bzw.
mauerbach@bda.gv.at oder
online auf www.bda.gv.at

museums
management 

Kultur.Region.Niederösterreich

m
MUSEUMSFRÜHLING
NIEDERÖSTERREICH

MU SEUMS

1.–31. Mai

FRÜH LING

Museen in ganz
Niederösterreich
entdecken

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH 

museumsfruehling.at



MUSEUMSMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH

Das Museumsmanagement Niederösterreich betreut und dokumentiert die lokalen und regionalen Museen und Sammlungen in Niederösterreich und bietet umfassende Informationen und Arbeitsanleitungen für die tägliche Museumspraxis. Kernstück der Tätigkeiten ist eine umfangreiche Museumsdatenbank, die im Internet zugänglich ist und zu mehr als 750 Museen, Sammlungen, Ausstellungshäusern und Themenwegen führt. Gesucht werden kann geografisch, thematisch, nach Zielgruppe sowie nach aktuellen Ausstellungen und Veranstaltungen.

Publikationen zur Museumslandschaft und zur Regional- und Heimatforschung unter www.noemuseen.at/publikationen

Die Lehrgänge des Museumsmanagement Niederösterreich sind mit dem ICOM-Österreich Qualitätssiegel für Weiterbildungsangebote im Museumsbereich ausgezeichnet.



ARBEITSPLATZ MUSEUM - IMMER GUT BERATEN DURCH DAS MUSEUMSMANAGEMENT NIEDERÖSTERREICH

Auf unserer Website www.noemuseen.at haben wir ein breites Serviceangebot für Sie bereitgestellt. Leitfäden, Informationen, Tipps und Links rund um die Arbeit in Museen und den Umgang mit Sammlungen finden Sie auf unseren Seiten zur Museumsarbeit. Gerne beraten wir Sie bei Fragen, helfen beim Einstieg in die digitale Inventarisierung und vermitteln vielfältige Kontakte zu Professionist*innen aus der Fachwelt. Wir unterstützen Sie bei der Museumsregistrierung und Bewerbung für das Österreichische Museumsgütesiegel und sind Ansprechpartnerin für die Museumsförderung des Landes Niederösterreich.



Kontaktieren Sie uns!

Museumsmanagement Niederösterreich · Neue Herrengasse 10, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 90666 6116 · office@noemuseen.at · www.noemuseen.at

MUSEUMSFRÜHLING NIEDERÖSTERREICH

1.–31. Mai 2024

Jährlich im Mai laden über 100 Museen in Niederösterreich zum Museumsfrühling. Anlässlich des Internationalen Museumstags bieten viele Museen abwechslungsreiche Programme: von Ausstellungseröffnungen bis zu Spezialführungen, von Museumsfesten bis zu Kinder-Workshops und von Konzerten bis zu Theateraufführungen in Museen.

Nähere Informationen finden Sie unter www.museumsfruehling.at



Unser Weg durchs Museumsjahr

Wir wollen gesehen werden!

Ihr Museum soll gefunden werden?

Halten Sie Ihre Daten in unserer Online-Datenbank aktuell und sichern Sie sich Ihren Platz in unserer Ausstellungsbroschüre.



Redaktionsschluss: 15. Jänner
noemuseen.at/ausstellungsbroschue

Sie möchten Ihren Museumsbestand professionell und unkompliziert inventarisieren?

Nützen Sie DIP, unser digitales Inventarisierungsportal, und präsentieren Sie einen Teil Ihrer



Sammlung online.
noemuseen.at/dipnoemuseen

Sie bieten ein spezielles Kulturvermittlungsprogramm für Kinder und Jugendliche an?

Bewerben Sie sich um einen Platz in unserer



Broschüre Kultur ↔ Vermittlung.
Redaktionsschluss: 1. April
noemuseen.at/kulturvermittlungsbroschue

Museumsfrühling: Im Mai erblühen die Museen und zeigen, was sie zu bieten



haben. Machen auch Sie mit!
noemuseen.at/museumsfruehling-niederoesterreich

Wir brauchen Hilfe!



Leitfäden, Informationen, Tipps und Links rund um Museumsarbeit und Sammlungspflege
noemuseen.at/museumsarbeit-informationen-und-tipps



Informationen zur Museumsförderung des Landes Niederösterreich
Einreichungen: jährlich bis Mitte Februar bzw. Mitte September
noemuseen.at/museumsfoerderung



Auf der Suche nach Unterstützung? Dann ist die Freiwilligenbörse Niederösterreich genau das Richtige!
www.freiwilligenboerse-noe.at

REGIONALE VERNETZUNGSTREFFEN DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN MUSEUMSSZENE

Durchs Reden kommen die Leut' z'amm: Hier steckt eine Menge Wahrheit dahinter. Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen, Ihnen dabei helfen, sich untereinander in der Museumscommunity besser zu vernetzen, zum Austausch anzuregen und Ihnen zugleich großartige Projekte vorstellen. Blicken Sie mit uns gemeinsam hinter die Kulissen von Museen in allen Vierteln, lernen Sie neue MuseumsMenschen kennen, kommen Sie ins Gespräch und lassen Sie sich inspirieren!



Termine, Themen und Informationen zur Anmeldung finden Sie in unserem Newsletter und unter www.noemuseen.at/regionale-vernichtungstreffen

MUSEUMSMITTWOCHE

Kommen Sie zu unseren virtuellen Stammtischen, vernetzen Sie sich mit Kolleg*innen aus ganz Niederösterreich und holen Sie sich frische Inspirationen!

Aktuelle Themen und Termine finden Sie in unserem Newsletter und auf unserer Website unter www.noemuseen.at/museumsmittwoch



MUSEUMSREGISTRIERUNG UND MUSEUMSGÜTESIEGEL

In Österreich ist der Begriff „Museum“ rechtlich nicht geschützt und an keinerlei Auflagen gebunden. Der Museumsbund Österreich hat gemeinsam mit allen mit Museumsangelegenheiten befassten regionalen Einrichtungen in den Bundesländern die Museumsregistrierung entwickelt, um Museen, die der ICOM-Definition entsprechen und sich an diese gebunden sehen, von anderen kulturellen, museumsähnlichen Institutionen und Einrichtungen zu unterscheiden.

Die Museumsregistrierung ist ein Qualitätsmerkmal für nachhaltige und bedachte Museumsarbeit und soll Behörden und Entscheidungsträger*innen wie Besucherinnen und Besuchern Orientierungshilfe sein, qualitätsvolle Museumsarbeit zu erkennen. Das österreichische Museumsgütesiegel würdigt besonders ausgezeichnete Museumsarbeit.



Informationen und Beratung zu den Zertifizierungsmöglichkeiten bietet das Museumsmanagement Niederösterreich. Eine Liste der registrierten und mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Museen finden Sie unter www.museen-in-oesterreich.at



DACHORGANISATIONEN DER ÖSTERREICHISCHEN MUSEUMSSZENE



ICOM
International Council
of Museums
Österreich
www.icom-oesterreich.at



MÖ
MUSEUMSBUND ÖSTERREICH
WWW.MUSEUMSBUND.AT
www.museumsbund.at

ICOM Österreich, das seit 1948 bestehende Österreichische Nationalkomitee des International Council of Museums (ICOM) ist die größte heimische Organisation der Museen und Museumsfachleute. ICOM Österreich führt Institutionen und Fachleute zusammen und informiert seine Mitglieder über internationale Forschungstrends und die neuesten Entwicklungen im Museumsbereich. Interesse und Engagement für die Aufgaben von Museen – das Sammeln, Bewahren, Ausstellen, Erforschen und Vermitteln von Kulturgut – stehen im Zentrum ihrer Aktivitäten, um unser gemeinsames kulturelles Erbe zu bewahren. Basis dafür ist der von ICOM herausgegebene „ICOM Code of Ethics for Museums“.

Der Museumsbund Österreich (MÖ) ist eine nationale Dachorganisation und arbeitet für alle österreichischen Museen, unabhängig von deren Größe oder inhaltlicher Positionierung, sowie für alle mit Museumsangelegenheiten befassten regionalen Einrichtungen in den Bundesländern. Der Museumsbund Österreich versteht sich als Netzwerk und Kommunikationsplattform sowie als Servicestelle und vertritt überregional und bundesländerübergreifend die Interessen österreichischer Museen und ihrer Mitarbeiter*innen. Er erarbeitet Projekte zur Qualitätssicherung in österreichischen Museen, verankert nachhaltig den gesellschaftspolitischen Stellenwert der Institution Museum, stellt praxis- wie basisnahe Informationen und Know-how zu unterschiedlichen Museumsthemen zur Verfügung und liefert Expertisen zur österreichischen Museumslandschaft.



35. ÖSTERREICHISCHER MUSEUMSTAG

9.-11. Oktober 2024 · www.museumstag.at

Tagungsort: Wien Museum · **Thema:** Dauerpräsentationen und ihre Beziehungen zur Öffentlichkeit
Veranstalter: Wien Museum, ICOM Österreich und Museumsbund Österreich

Dauerausstellungen sind ein kompliziertes Medium des Museums. Sie sind ihr Meisterstück, das Kernstück und die Visitenkarte des Museums – und doch stellt sich allen Museen die Frage, wie sie ihre Dauerausstellung für Besucher*innen interessant halten und zu Wiederbesuchen anregen. Eine alte Frage mit vielleicht neuen Antworten: Wie können wir unsere Dauerausstellungen langfristig attraktiv halten?

Neben der Haupttagung am 10. & 11. Oktober 2024, erwartet Sie am 9. Oktober die ICOM CECA Preconference, das Treffen von VerA Verband der Ausstellungsgestalter*innen Österreich sowie die Verleihungen des Österreichischen Museumsgütesiegels sowie des Österreichischen Museumspreises.



Weitere Informationen unter www.museumstag.at



UNSERE BROSCHÜREN



Die Broschüren sind kostenfrei beim Museumsmanagement Niederösterreich bestellbar.

Kulturvermittlung

Spezielle Vermittlungsangebote für Kinder und Jugendliche in Niederösterreichischen Museen

Museen und Ausstellungen in Niederösterreich

Aktuelle Kontaktdaten, Öffnungszeiten und Sonderausstellungen der Niederösterreichischen Museumsszene

areaACZ

Spezielle Vermittlungsangebote für Jugendliche und junge Erwachsene in Museen der niederösterreichisch-tschechischen Nachbarregion



Weitere Informationen unter www.noemuseen.at/publikationen

UNSERE PUBLIKATIONEN



Weitere Informationen und Bestellung beim Museumsmanagement Niederösterreich unter www.noemuseen.at/publikationen



Kaleidoskop der Dinge

Die Publikation vereint Beiträge zu handwerklichen Mustersammlungen in Niederösterreich und der Slowakei

€ 10,89



Die Geschichte hinter dem Glas

Martin Vogt und Daniela Matejschek haben sich auf eine Reise durch die tschechisch-niederösterreichische Glasregion gemacht.

€ 9,90



Das Universum im Kleinen

Historische Museums-sammlungen in Niederösterreich: Thematische Streifzüge durch die Kulturgeschichte des Landes.

€ 9,90



€ 8,90

UNTER EINEM HIMMEL

Unter einem Himmel

Die Stadtsponin Sabine Maier hat sich in der Region Niederösterreich-Tschechien umgesehen und Lieblingsorte in einem kulturellen Reiseführer zusammengefasst.



€ 18,90

Der Große Krieg im kleinen Museum

Ein Streifzug durch die Geschichte und die Sammlungen des ehemaligen Kriegsmuseums Retz (1926–1947)

RUND UM DIE FREIWILLIGENARBEIT IN NIEDERÖSTERREICH

Das Service Freiwillige der Kultur.Region.Niederösterreich ist eine kompetente Anlaufstelle für alle Fragen rund um freiwilliges Engagement. Neben umfangreichen Unterlagen rund um das Vereinswesen wird auch persönliche Beratung angeboten.

Die Freiwilligenbörse ist eine Plattform für das umfangreiche freiwillige Engagement in Niederösterreich. Sie bringt das Angebot für Freiwilligenarbeit mit den Menschen zusammen, die ihre Zeitspende unentgeltlich zur Verfügung stellen: zielgerichtet, übersichtlich, regional.

Bei der Niederösterreichischen Freiwilligenmesse am **10. November 2024** kommen Menschen ins Gespräch – auch über die Mitarbeit in Museen! Wenn Sie selbst Freiwillige für Ihr Museum suchen, sind Sie eingeladen, sich aktiv an der jährlich stattfindenden Messe zu beteiligen – entweder mit einem eigenen Stand oder am Stand des Museumsmanagement Niederösterreich.



www.service-freiwillige.at



www.freiwilligenboerse-noe.at



IMPRESSUM

Medieninhaber: Museumsmanagement Niederösterreich GmbH

Neue Herrngasse 10, 3100 St. Pölten (Verlagsort) · FN 408383 p · LG St. Pölten

Tel. +43 2742 90666 6116 · office@noemuseen.at · www.noemuseen.at

Hersteller: Eigner Druck GmbH, 3040 Neulengbach · In Kooperation mit der Kultur.Region.Niederösterreich GmbH

Grafik: Anna Mattes, Doris Zichtl – no-mad-designers

Redaktionsteam: Ulrike Vitovec, Patricia Mayer, Barbara Linke

Fotonachweis:

Cover-Collage: Anna Mattes, Doris Zichtl – no-mad-designers; Fotos: Ausstellungszentrum Josef Elter Bad Traunstein, Beethovenhaus Baden, Benediktinerstift Seitenstetten, Bezirksmuseum Stockerau, Heimatmuseum Ebreichsdorf, Kaiserhaus Baden, Krahuletz-Museum Eggenburg, Mostviertelmuseum Haag, Museum Horn, Museum St. Peter an der Sperr Wr. Neustadt, Stadtmuseum Korneuburg, Städtisches Museum Neunkirchen, Wilhelmsburger Geschirrmuseum – Museumsmanagement Niederösterreich.

S. 11: DIP – Gertrud Mittermüller; S. 15: Linz Augmented – MKD; S. 26: Museum Horn – Museum Horn; S. 33: Heumesserhof – Wanas, Auden-Gedenkstätte – Wolfgang Woessner; S. 34: Ingrid Amon; S. 35: Crowdfunding – Rudolf Jesch; S.37: E. Loinig, Landesarchiv – NÖLA, NÖ Reg, C-Akten, Zl. 843-1890; S. 38: Wildendürnbacher Kellergasse – E. Kober; alle anderen im Auftrag des Museumsmanagement Niederösterreich von den Fotograf*innen Katrin Vogg, Daniela Matejschek, Nadja Meister, kollektiv fischka / fischka.com oder von Mitarbeiter*innen.

Alle Angaben ohne Gewähr. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Etwaiige Änderungen im Programm entnehmen Sie bitte unserer Website www.noemuseen.at/fortbildung



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Eigner Druck GmbH, Neulengbach, UWZ-Nr. 981

TERMINÜBERSICHT 2024

März/April	○ 23.3.2024	Kultursponsoring & Crowdfunding, Best-Practice-Beispiele	35
	▮ 9./11.4.2024	Ich seh', ich seh', ...: Wappen, Heiligendarstellungen und Hauszeichen	26
	○ 11.4.-24.5.2024	Kellergassenführer*innen-Ausbildung	38
	▮ 14.4.2024	Besuch am Heumesserhof in Karlstetten	33
	▮ 19.4.2024	Textilien: Lagerung von großformatigen Textilien	8
Mai	▮ 19./20.4.2024	Lehrgang Kleindenkmale kompakt	28
	▮ 26.4.2024	Recherche und Nachforschung zu (jüdischer) Alltagsgeschichte	24
	○ 27.4.2024	Inklusion – so geht's! Best-Practice-Beispiele	35
	◆ 1.-31.5.2024	Museumsfrühling Niederösterreich	40
	▮ 10.5.2024	Keramik: Scherben bringen Glück!	8
Juni	○ 15./16.5.2024	Schwierige Situationen meistern	36
	▮ 24.5.2024	Medienbestände: Sichern von alten Film- und Tondatenträgern	8
	▮ 7.6.2024	Krems mit den Augen einer Regionalforscherin	24
	▮ 14.6.2024	Metall: Alles was glänzt	9
	○ 19./20.6.2024	Exzellenten Service liefern	36
September	▮ 20.6.2024	Auden- und Weinheberhaus in Kirchstetten	33
	▮ 22.6.2024	Zertifikatsverleihung mit Absolvent*innentreffen	
	▮ 6.9.2024	Willkommen in der Museumsszene!	6
	▮ 13.9.2024	Willkommen in der Regional- und Familienforschung!	22
	▮ 13.9.2024	Museumsdokumente	12
Oktober	▮ 17.9.2024	Kurrent für Anfänger*innen	24
	○ 18.9.2024	Verschiedene Gästebedürfnisse	36
	▮ 19.9.2024	Kurrent für Fortgeschrittene	24
	▮ 20.9.2024	Papier- und Buchkonservierung	9
	▮ 27.9.2024	Woraus bin ich gemacht? Materialien und Herstellungstechniken	9
November	▮ 28.9.2024	Exkursion zu den Tagen der offenen Kartause mit fachlicher Begleitung	25
	▮ 1./3.10.2024	Vom Suchen und Finden: Quellen in der Regional- und Familienforschung	22
	▮ 4.10.2024	Aufbewahrung und Handhabung von Kulturgut	6
	▮ 5.10.2024	Jahrestagung des Fachbereichs Klein- und Flurdenkmale	30
	◆ 9.-11.10.2024	35. Österreichischer Museumstag	43
November	▮ 15./17.10.2024	Fragner, Inwoner & Co: Historische Begrifflichkeiten & Herrschaftsverhältnisse	22
	▮ 18.10.2024	Schädlingsbekämpfung	6
	▮ 25.10.2024	Inventarisieren mit DIP, dem digitalen Inventarisierungsportal	7
	▮ 6./7.11.2024	Von kirchlichen Quellen lernen: Matricula, Findbücher und Bildersammlungen	23
	◆ 10.11.2024	Niederösterreichische Freiwilligenmesse	46
November	▮ 22.11.2024	Betriebsführung I – Projektentwicklung, Finanzplan, Förderungen	12
	▮ 26./28.11.2024	Vom Dorf zum Ort zur Stadt: Regionale Entwicklungen	25
	▮ 29.11.2024	Konfliktlösung im Museumsalltag	14



TERMINÜBERSICHT 2025

Jänner	▮ 10.1.2025	Betriebsführung II – Marketing und Öffentlichkeitsarbeit	12
	▮ 17.1.2025	Management: Strategien für die Vereins- und Nachwuchsgewinnung	14
	▮ 21./23.1.2025	Quellen selbst erzeugen: Oral History für Anfänger*innen und Fortgeschrittene	25
	▮ 24.1.2025	Betriebsführung III – Sponsoring, Kooperationen, Ehrenamt	13
	▮ 31.1.2025	Depot: Planung und Ausstattung	14
Februar	▮ 18./20.2.2025	Hausforschung: Von Recherche-Tools, Landkarten, Fassionen und grundherrschaftlichen Quellen	26
	▮ 21.2.2025	Betriebsführung IV – Social Media und digitale Strategien für Museen	13
	▮ 28.2.2025	Marketing: Social Media und Online-Marketing für Fortgeschrittene	15
	▮ 7.3.2025	Museum und Recht	13
	▮ 21.3.2025	Museum und Sicherheit	13
März	▮ 21.3.2025	Exkursion ins Niederösterreichische Landesarchiv	23
	▮ 28.3.2025	Ausstellungskonzeption und -gestaltung I	7
	▮ 4.4.2025	Ausstellungskonzeption und -gestaltung II	7
	▮ 8./10.4.2025	Ich seh', ich seh', ...: Wappen, Heiligendarstellungen und Hauszeichen	26
	▮ 11.4.2025	Linz Augmented: Zeitgemäße digitale Vermittlung im Draußen	15
April	▮ 25.4.2025	Kulturvermittlung	7
	▮ 25./26.4.2025	Lehrgang Kleindenkmale kompakt	28
	◆ 1.-31.5.2025	Museumsfrühling Niederösterreich	40
	▮ 9.5.2025	Texte in Ausstellungen	15
	▮ 9.5.2025	Meine Arbeit in der Regional- und Familienforschung: Projektpräsentation	23
Mai	▮ 16.5.2025	Gemäldeaufbewahrung und -konservierung	11
	▮ 16.5.2025	Regional-, Landwirtschafts- und Zeitgeschichte im Museum Horn	26
	▮ 23.5.2025	Exkursion des Lehrgangs Museumsarbeit	
	▮ 6.6.2025	Arbeit mit Textilien: Figuringenbau	11
	▮ 13.6.2025	Übungskurs zu DIP: Einstieg in die digitale Objekterfassung mit DIP	11
Juni	▮ 14.6.2025	Zertifikatsverleihung mit Absolvent*innentreffen	

- ▮ Museumsarbeit
- ▮ Regional- und Familienforschung
- ▮ Klein- und Flurdenkmale
- ▮ Volkskunde
- Weitere Fortbildungsangebote
- ◆ Veranstaltungen
- 📺 Digital via ZOOM



Immer auf dem Laufenden bleiben:
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram!

 MuseumsmanagementNoe
 museumsmanagement_noe



Abonnieren Sie unseren Newsletter!
www.noemuseen.at/newsletter



Museumsmanagement Niederösterreich

Neue Herrengasse 10
3100 St. Pölten
+43 2742 90666 6116
office@noemuseen.at
www.noemuseen.at